

Mitglied SPD-Fraktion

Ausschussmitglied Marvin Hager
Bürgermeisterin Gesche Marxfeld

Mitglied CDU-Fraktion

Ausschussvorsitzender Martin Ehlers
Stellv. Ausschussvorsitzender Thomas Suberg

Mitglied Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW

Beigeordneter Markus Bulla
Ausschussmitglied Darwin Reinhard

Mitglied Gruppe "Die BUNTEN"

Ausschussmitglied Helga Weinstock

Mitglied Gruppe "GRÜNE und GfW"

Ausschussmitglied Martin Burkhart

Stadtelternrat

Stimmberechtigter Sachverständiger Carlo Cottin
Stimmberechtigter Sachverständiger Uwe Sassenburg

Vertretung der Lehrkräfte der Berufsbildenden Schulen

Stimmberechtigter Sachverständiger Matthias Thode

Gäste aus den Schulen

Frau Oltmanns (Grundschule Rheinstraße), Herr Dirks (NGW), Herr Huiskens (BBS), Herr Pommer (OBS Stadtmitte), Herr Stöver (Marion-Dönhoff-Schule)

Verwaltung

Erster Stadtrat Herr Schönfelder, Referatsleiterin Frau Winkel-Fiedelak, Frau Harms-Winter, Herr Hofmann

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung
- 3 Antrag WIN@WBV-Fraktion: Einrichtung eines weiteren Förderschwerpunktes
- 4 Mitteilungen und Anfragen
 - 4.1 Informationen zum Sachstand der Baumaßnahmen
 - 4.1.1 NGW - Gebäude 59
 - 4.1.2 BBS - Neubau

- 4.1.3 IGS - Unterrichtscontainer
- 4.1.4 OBS Stadtmittte - Unterrichtscontainer
- 4.1.5 Marion-Dönhoff-Schule - Rückbau der Brandruine
- 4.2 Mitteilung zur Flüchtlingsunterbringung
- 4.3 Anfrage zu mobilen Endgeräten in den Schulen
- 4.4 Mitteilung zur Schulentwicklungsplanung

Anmerkung: Wortmeldungen von Schulleitungen ging die einhellige Worterteilung voraus.

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende **Herr Ehlers** eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Nachfrage von **Herrn Burkhardt** teilt **Herr Hofmann** mit, dass auf Grund monatelanger personeller Vakanzen in der Schulabteilung in den letzten Monaten keine Protokollarbeit möglich war. **Herr Schönfelder** ergänzt, dass im Fachbereich Bildung und Sport auch auf Grund neu hinzukommender Aufgaben eine Neustrukturierung erfolgen soll.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

3 Antrag WIN@WBV-Fraktion: Einrichtung eines weiteren Förder- 552/2023 schwerpunktes

Herr Bulla führt zum Antrag 552/2023 aus und erklärt, dass eine umfangreiche und schnellstmögliche Sachverhaltsaufklärung und Vorbereitung unter Einbeziehung aller Akteure nötig ist. **Herr Schönfelder** teilt mit, dass eine kleine Expertenkommission einberufen werden soll – u. a. mit Einbindung von RLSB, Schulleitungen, Landkreis Friesland und RZI. Im November könnte das Ergebnis vorgelegt werden. Die Schulleitungen hatten um einen kleinen und vertraulichen Rahmen gebeten. **Herr Cottin** fordert auch die Einbindung vom StER. **Herr Burkhardt** weist auf die Arbeitsgruppe „Bessere Schule“ als geeignetes Gremium hin.

Herr Bulla beantragt die Vertagung, woraufhin **Herr Ehlers** zur Abstimmung bittet. Einstimmig wird die Vertagung beschlossen.

Im Übrigen wird auf den Antrag 552/2023 verwiesen.

Beschluss: Ohne Beschlussfassung auf Grund Vertagung.

Der Rat der Stadt Wilhelmshaven beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Schulleitung des Förderzentrums Wilhelmshaven, bei der Landesschulbehörde eine Genehmigung zu bewirken, dass Schülerinnen und Schüler mit dem Schwerpunkt sonderpädagogischer Unterstützung geis-

tige Entwicklung ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt im Förderzentrum in Wilhelmshaven beschult werden können.

Der Eigenbetrieb Grundstücke und Gebäude der Stadt Wilhelmshaven hat für entsprechende Umbaumaßnahmen im Schulkomplex Warthestraße ab dem Haushalt 2024ff mögliche Ressourcen bereitzustellen.

Begründung:

Keinem Kind wird in Niedersachsen der Zugang zu einer bestimmten Schule oder Schulform aufgrund einer Einschränkung oder Behinderung verwehrt. So sieht es auch Artikel 24 („Bildung“) der UN-Behindertenrechtskonvention vor, der Menschen mit einer Behinderung den diskriminierungsfreien Zugang zum Bildungssystem garantiert. In Niedersachsen ist daher jede Schule eine inklusive Schule.

Seit dem Schuljahr 2013/2014 laufen in Niedersachsen die Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen jahrgangsweise aufsteigend aus. Der Primarbereich der Förderschulen Lernen wurde vollständig abgebaut. Nach der Novellierung des Niedersächsischen Schulgesetzes Anfang 2018 haben einige Schulträger u. a. Wilhelmshaven die Möglichkeit wahrgenommen, Förderschulen Lernen im Sekundarbereich I bis längstens 2028 weiterlaufen zu lassen. Voraussetzung war dabei, dass die Schulträger ein regionales Inklusionskonzept erarbeitet haben, das deutlich macht, wie der Weg in ein inklusives Schulsystem vor Ort gestaltet werden soll.

Alle anderen Formen der Förderschulen bleiben erhalten.

Das Förderzentrum Wilhelmshaven wird daraufhin ab dem nächsten Schuljahr 2023/24 räumliche und pädagogische Kapazitäten neben dem Förderschwerpunkt Sprache anbieten können. Die pädagogische Expertise für den Förderschwerpunkt geistige Entwicklung ist im derzeitigen Lehrerkollegium bereits vorhanden. Die Motivation und Bereitschaft für den Aufbau und sukzessiven Aufwuchs dieses Schwerpunktes ist laut Aussage der Schulleiterin Frau Winkler vorhanden. Die Förderschwerpunkte Sprache und zukünftig geistige Entwicklung sind am selben Schulstandort laut Aussage der Schulleitung gut kombinierbar und geben dem Schulstandort und dem Kollegium eine langfristige Perspektive. Bis auf überschaubare Investitionen in Fach- und heilpädagogische Räume bietet das Schulzentrum gute Bedingungen für einen erfolgreichen Schulbetrieb.

Schülerinnen und Schüler mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung zeigen unterschiedliche Erscheinungsbilder in den verschiedenen Entwicklungsbereichen. Vielfach wird die Lern- und Lebenssituation der Kinder und Jugendlichen durch körperliche, psychische und soziale Bedingungen und Beeinträchtigungen in individueller Ausprägung zusätzlich erschwert.

Derzeit werden 80 Schülerinnen und Schüler aus Wilhelmshaven mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung (GE) in Jever unterrichtet. Durch einen deutlich verkürzten Schulweg profitiert die zukünftige Generation der Schülerinnen und Schüler dieses Förder-

schwerpunktes. Mit dem jährlichen Aufbau der Schulklassen GE werden sich die Kosten für die Schülerbeförderung entsprechend reduzieren.

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Informationen zum Sachstand der Baumaßnahmen

Frau Harms-Winter trägt ausführlich zu den Baumaßnahmen vor. Auf die Anlage „GGS Baumaßnahmen für SJ 2023_2024....“ wird verwiesen.

4.1.1 NGW - Gebäude 59

S. 4.1.

4.1.2 BBS - Neubau

S. 4.1.

Frau Harms-Winter ergänzt auf Nachfrage von **Herrn Burkhardt**, dass im Außenbereich die restlichen baulichen Maßnahmen bald erledigt sind.

4.1.3 IGS – Unterrichtscontainer

S. 4.1.

4.1.4 OBS Stadtmitte - Unterrichtscontainer

S. 4.1.

Herr Pommer gibt an, mit den Unterrichtscontainern sehr zufrieden zu sein.

4.1.5 Marion-Dönhoff-Schule - Rückbau der Brandruine

S. 4.1.

Herr Stöver wünscht die Einbindung von Schüler- und Elternschaft bei der Gestaltung der von der Brandruine verbleibenden Außenwand. Auf Nachfrage von **Herrn Thode** gibt **Frau Harms-Winter** an, dass die vorbereitenden Erdarbeiten am Neubaufstandort frühestens Ende 2024/Anfang 2025 starten.

4.2 Mitteilung zur Flüchtlingsunterbringung

Herr Schönfelder verweist auf die Diskussion im Rat und gibt an, dass das Gebäude in der Ebertstr. 96 nach aktuellem Sachstand bis Ende Dezember 2023 oder Ende Januar 2024 frei sein wird. Mit dem Vermieter der neuen Unterkunft müssen aber

noch weitere Verhandlungen geführt werden. In kürze wird die Vorlage für die endgültige Beschlussfassung folgen.

4.3 Anfrage zu mobilen Endgeräten in den Schulen

Auf Nachfrage von **Herrn Ehlers** zur Auflademöglichkeit von mobilen Endgeräten teilt **Herr Pommer** mit, dass an seiner OBS ausreichend Kabelkanäle und Anschlüsse für das Aufladen solcher Geräte vorhanden sind. **Herr Huiskens** erläutert, dass auch an der BBS das Aufladen dieser Geräte möglich und erlaubt ist.

4.4 Mitteilung zur Schulentwicklungsplanung

Herr Schönfelder berichtet, dass die Schulbegehungen durch die Fa. GEBIT durchgeführt wurden und mit Verzögerung umfangreich Zahlenmaterial an die Fa. GEBIT geliefert wurde. Zzt. läuft die Auswertung. Der ambitionierte Zeitplan wird nicht zu halten sein.

Ende öffentlicher Teil

B Nichtöffentlicher Teil

Ende der Sitzung 16:35 Uhr

Schönfelder/Dezernent

Ehlers/Vorsitz

Hofmann/Protokollführung